



UniReport

Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Studiengangspezifischer Anhang für den Masterstudiengang American Studies an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“ vom 31. Mai 2017 zur Ordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Neuere Philologien vom 9. Dezember 2015

Genehmigt vom Präsidium am 4. Juli 2017

Aufgrund der §§ 20, 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2015, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Neuere Philologien der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 31. Mai 2017 den folgenden studiengangspezifischen Anhang für den Masterstudiengang American Studies beschlossen. Diesen studiengangspezifischen Anhang hat das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 4. Juli 2017 genehmigt. Er wird hiermit bekannt gemacht.

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Gegenstände und Ziele des Studiums, Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung	3
I.1 Geltungsbereich	3
I.2 Gegenstände und Ziele des Studiums; berufliche Tätigkeiten	3
I.2.1 Fachbeschreibung	3
I.2.2. Fachkompetenzen	4
I.2.3 Tätigkeitsfelder im Anschluss an das Studium	4
I.3 Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung	5
I.3.1 Studienvoraussetzungen	5
I.3.2 Sprachkenntnisse	5
I.3.3 Studienbeginn	6
I.3.4 Studienfachberatung und Orientierungsveranstaltung	6
Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation	7
II.1 Aufbau des Studiums, Module, Kreditpunkte	7

II.1.1 Aufbau des Studiums.....	7
II.1.2 Vergabe der Kreditpunkte (CP)	8
II.2 Studiengangspezifische Lehr- und Lernformen, Prüfungsformen, Leistungsnachweise.....	8
II.2.1 Lehr- und Lernformen	8
II.2.2 Prüfungsformen und Leistungsnachweise.....	9
Teil III: Masterprüfung	10
III.1 Zulassung zur Masterprüfung, Zulassung zur Masterarbeit	10
III.2 Masterarbeit	10
III.3 Berechnung der Gesamtnote.....	10
Teil IV: In-Kraft-Treten.....	10
Anlage 1: Studienverlaufsplan	11
Anlage 2: Modulbeschreibungen	12

Abkürzungsverzeichnis

IEAS	Institut für England- und Amerikastudien
CP.....	Credit Points, Kreditpunkte
ECTS.....	European Credit Transfer Systems
GeR.....	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen
MA-O FB 10.....	Ordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs „Neuere Philologien“ vom 9.Dezember2015
RO-GU.....	Rahmenordnung für gestufte und modularisierte Studiengänge der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 30. April 2014, veröffentlicht im UniReport Satzungen und Ordnungen vom 11. Juli 2014
S.....	.Seminar
SWS.....	Semesterwochenstunden

Teil I: Gegenstände und Ziele des Studiums, Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung

I.1 Geltungsbereich

Dieser studiengangsspezifische Anhang enthält die studiengangsspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang American Studies. Er gilt in Verbindung mit der Ordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Neuere Philologien vom 9. Dezember 2015, nachfolgend Masterordnung FB 10 (MA-O FB10) und der Rahmenordnung für gestufte und modularisierte Studiengänge der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 30. April 2014, veröffentlicht im UniReport Satzungen und Ordnungen vom 11. Juli 2014, in der jeweils gültigen Fassung, nachfolgend Rahmenordnung (RO-GU) genannt.

I.2 Gegenstände und Ziele des Studiums; berufliche Tätigkeiten

I.2.1 Fachbeschreibung

(1) Der englischsprachige Masterstudiengang American Studies baut auf dem Bachelorstudiengang AMERICAN STUDIES oder einem vergleichbaren Studiengang auf. Das forschungsorientierte Programm vermittelt vertieftes und spezialisiertes Wissen im Bereich der nordamerikanischen Literatur, Kultur und Geschichte und befähigt die Studierenden, eigene Forschungsbeiträge zu leisten und forschungsorientierte Projekte durchzuführen. Der Masterstudiengang American Studies umfasst folgende drei Schwerpunkte:

Amerikanische Literatur und Literaturwissenschaft

Studieninhalte des Schwerpunkts sind:

- das Verstehen und Interpretieren von Texten und die Auseinandersetzung mit dabei auftretenden hermeneutischen Fragen und Rezeptionsproblemen
- Texte als Vermittlung von Erfahrung, als symbolische Konstruktion von Wirklichkeit in ihrem Geltungsanspruch, ihrer Wirkabsicht, ihrer Geschichtlichkeit
- die amerikanische Literatur in den wesentlichen Phasen ihrer Entwicklung und Ausformung – als Literaturgeschichte, als Nationalliteratur, als literarische Tradition – im Kontext gesellschaftlichen Wandels
- Fragestellungen der Literaturtheorie und Ästhetik im Kontext der amerikanischen Literatur und der Geschichte der amerikanischen Literaturkritik
- Arbeit in/mit Literaturarchiven

Amerikanische Kultur und Kulturwissenschaft

Studieninhalte des Schwerpunkts sind:

- Strukturen, Wirkungsweisen, Funktionen und die soziale Bedingtheit der Öffentlichkeit als Kommunikationszusammenhang
- Entstehung, Funktion und Wandel kultureller, sozialer und ästhetischer Codes
- Probleme, Voraussetzungen und Methoden einer kulturwissenschaftlichen Interpretation von Texten und anderen symbolischen Objekten und Ausdrucksmedien

- Interpretation nicht-literarischer, symbolischer Objekte und die dabei auftretenden hermeneutischen Fragen der kulturellen Bedeutung und Rezeption
- kulturelle, wissenschaftstheoretische, wissenschaftsgeschichtliche und wissenschaftsorganisatorische Bedingungen und Möglichkeiten amerikanischer Kulturkritik und Sozialtheorie

Amerikanische Geschichte und Gesellschaft

Studieninhalte des Schwerpunkts sind:

- Soziale und politische Bewegungen, Krisen und Veränderungen der amerikanischen Gesellschaft
- Ideengeschichte, insbesondere im Hinblick auf das Zusammenwirken ideeller, materieller und institutioneller Faktoren im gesellschaftlichen Wandel
- Entstehung, Funktion und Veränderbarkeit sozialer, politischer und ideologischer Normen, Codes und Traditionen
- Struktur, Funktionsweise und Bedingungen von politischen Prozessen und Entscheidungen in den USA sowie der gegenwärtigen soziopolitischen Situation in den USA

(2) Die Unterrichts- und Prüfungssprache im Masterstudiengang AMERICAN STUDIES ist Englisch.

I.2.2. Fachkompetenzen

Der Masterstudiengang American Studies vermittelt umfangreiches interdisziplinäres und fachspezifisches Wissen über Erscheinungsformen und Entwicklungen der Literatur, Kultur und Geschichte der USA. Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs können auf avanciertem Niveau Ansätze, Theorien und Methoden ihres Fachgebietes kritisch reflektieren und zielorientiert anwenden. Auf der Grundlage aktueller Forschungsdebatten, konkreter Text- und Quellenarbeit und exemplarischer Fallanalysen haben sie ein umfassendes Verständnis für die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen ihres Lerngebiets entwickelt und ihr Verständnis für den historischen Wandel und die diskursiven Bedingungen nordamerikanischer Literatur, Kultur und Gesellschaft geschärft. Sie haben die Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit den Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen ihres Fachgebiets und zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, etwa im Rahmen der Durchführung forschungsorientierter Projekte erworben.

I.2.3 Tätigkeitsfelder im Anschluss an das Studium

Das Studium im Masterstudiengang American Studies bereitet die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten unter anderem in folgenden Bereichen vor:

- Akademische Laufbahn
- Archive/Dokumentationswesen
- Erwachsenenbildung
- Journalismus
- Literatur- und Kulturmanagement
- Medien
- Museen
- Nichtregierungsorganisationen (NGOs)

- Öffentlichkeitsarbeit, Marketing
- Politik
- Theater
- Tourismus
- Übersetzung
- Verlagswesen
- Wirtschaft

I.3 Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung

I.3.1 Studienvoraussetzungen

(1) Zum Masterstudium kann nur zugelassen werden, wer

- a. den Bachelorstudiengang American Studies im Haupt- oder Nebenfach der Goethe-Universität erfolgreich abgeschlossen hat oder
- b. einen mindestens gleichwertigen Abschluss einer deutschen Hochschule in gleicher oder verwandter Fachrichtung im Haupt-oder Nebenfach und mit einem erkennbaren nordamerikanischen Studienschwerpunkt mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern besitzt oder
- c. einen mindestens gleichwertigen ausländischen Abschluss in gleicher oder verwandter Fachrichtung mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern besitzt.

(2) Bewerberinnen und Bewerber, die in ihrem Bachelorstudiengang keine literatur- oder kulturwissenschaftlichen Kompetenzen erworben haben, wird die Zulassung zum Masterstudiengang American Studies unter der Auflage der Erbringung zusätzlicher Studienleistungen und Modulprüfungen aus dem Bachelorstudiengang American Studies erteilt. Diese sind BAAS 1: *Grundlagen der amerikanischen Literatur und Literaturwissenschaft* und BAAS 2: *Grundlagen der amerikanischen Kultur und Kulturwissenschaft*. Die Leistungen sind nicht Bestandteil der Masterprüfung. Wird die Auflage nicht bis zum Ende des zweiten Studienseesters erfüllt, ist die Zulassung zur Masterprüfung zu widerrufen

(3) Über die Zulassung zum Masterstudiengang (das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Abs. 1 und die Erteilung der Auflagen gemäß Abs. 2) entscheidet der Zulassungsausschuss. Der Zulassungsausschuss wird gemäß § 8 Abs. 8 Satz 2 MA-O FB 10 durch den Prüfungsausschuss für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Neuere Philologien eingesetzt. Er besteht mindestens aus zwei im Masterstudiengang prüfungsberechtigten Professorinnen oder Professoren, einer im Masterstudiengang lehrenden wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder einem wissenschaftlichen Mitarbeiter sowie einem im Masterstudiengang eingeschriebenen studentischen Mitglied, das mit beratender Stimme teilnimmt. Die professorale Mehrheit ist zu gewährleisten.

I.3.2 Sprachkenntnisse

(1) Zur Bewerbung sind Englischkenntnisse des Niveaus C1 des Europäischen Referenzrahmens nachzuweisen. So wird sichergestellt, dass Studienbewerberinnen und -bewerber in sprachlicher Hinsicht fähig sind, das geplante Fachstudium aufzunehmen. Sie müssen in der Lage sein, studienrelevante mündliche Äußerungen oder schriftliche Texte in englischer Sprache zu verstehen sowie Texte zu bearbeiten und selbst zu verfassen. Das schließt insbesondere ein:

- die Fähigkeit, in englischer Sprache dargestellte Sachverhalte, Ansichten und Absichten zu verstehen, sich mit ihnen auseinander zu setzen sowie eigene Argumente auf Englisch präzise und zielorientiert zu äußern;
- eine für das wissenschaftliche Studium angemessene Beherrschung von Wortschatz, Syntax, Textstrukturen und Idiomatik des Englischen.

(2) Der Nachweis erfolgt durch

- d. a. ein abgeschlossenes Studium des Bachelor-Hauptfachs English Studies oder American Studies oder des Unterrichtsfachs Englisch (L3 an Gymnasien) an der Johann Wolfgang Goethe-Universität;
- e. ein abgeschlossenes Hauptfachstudium eines äquivalenten anglistischen oder amerikanistischen Studiengangs an einer anderen Hochschule;
- f. ein abgeschlossenes Hochschulstudium im englischsprachigen Ausland
- g. einen TOEFL oder einen IELTS, der zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen darf. Bei einem TOEFL sind für das Niveau C1 folgende Punkte zu erreichen: Internet based 110, Computer based 270, Paper based 637. Bei einem IELTS ist für das Niveau C1 eine Bewertung von 7.0 in allen vier Bereichen erforderlich.

(3) Bei einem Studienabschluss mit Anglistik oder Amerikanistik im Nebenfach und wenn bei der Bewerbung keiner der in Abs. 2 genannten Nachweise vorliegt, kann die Zulassung zum Masterstudiengang AMERICAN STUDIES unter Auflagen gewährt werden. In diesem Fall muss der Nachweis eines der unter Abs. 2 d genannten standardisierten Tests spätestens bis zum Ende des ersten Semesters nachgereicht oder eine vom IEAS angebotene, unentgeltliche Prüfung für das Niveau C1 bei einem Lektor oder einer Lektorin des Instituts bestanden werden. Genaueres zu Form und Terminen dieser Prüfung ist der Website des IEAS zu entnehmen.

(4) Wird der für das Vorliegen der jeweiligen Sprachkenntnisse geforderte Nachweis nicht innerhalb der für die Auflagenerfüllung festgelegten Frist erbracht, ist die Zulassung zum Masterstudium zu widerrufen.

1.3.3 Studienbeginn

Das Studium im Masterstudiengang American Studies kann nur zum Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

1.3.4 Studienfachberatung und Orientierungsveranstaltung

Es wird dringend empfohlen, vor Aufnahme des Studiums die institutsinterne Studienfachberatung aufzusuchen und die Orientierungsveranstaltungen wahrzunehmen. Näheres zum Beratungsangebot ist der *Website* des Instituts zu entnehmen.

Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation

II.1 Aufbau des Studiums, Module, Kreditpunkte

II.1.1 Aufbau des Studiums

(1) Der Masterstudiengang American Studies beginnt im ersten Semester mit dem Basismodul *American Studies: Literature, Culture, History, and Theory* (15 CP), in dem die Studierenden mit unterschiedlichen Bachelorabschlüssen sich eine gemeinsame theoretische und methodische Grundlage aneignen. In der Orientierungsphase wählen die Studierenden zwei von drei Schwerpunkten und belegen je ein Orientierungsmodul (je 15 CP). Wird der Schwerpunkt „Amerikanische Literatur und Literaturwissenschaft“ gewählt, wird das Orientierungsmodul *American Literature* belegt. Wird der Schwerpunkt „Amerikanische Kultur und Kulturwissenschaft“ gewählt, wird das Orientierungsmodul *American Culture* belegt. Wird der Schwerpunkt „Amerikanische Geschichte und Gesellschaft“ gewählt, wird das Orientierungsmodul *American History* belegt. Am Ende der Orientierungsphase haben die Studierenden die am Institut angesiedelten Forschungsfelder kennen gelernt und sich für eigene Studienschwerpunkte entschieden.

In der Profilbildungsphase werden aus Studienschwerpunkten Forschungsschwerpunkte; die Studierenden vertiefen die in der Orientierungsphase gewählten Schwerpunkte in zwei Profilbildungsmodulen. Die Wahl der Schwerpunkte in der Orientierungsphase erfolgt durch die Belegung von Modulen (vgl. III.2 Umfang der Masterprüfung). In der Profilbildungsphase entwickeln die Studierenden im Austausch mit Dozentinnen und Dozenten, Kommilitoninnen und Kommilitonen an das Seminar anschließende Student Projects, die sie sowohl eigenständig als auch im Team planen und durchführen. Die Institutshomepage des IEAS informiert darüber, welche Lehrveranstaltungen für welche Module anrechenbar sind.

Der Studiengang beinhaltet ein dreistufiges Programm aus Selbstlern-elementen, die den Studierenden die Möglichkeit bieten eigenständig Forschungsfragen und -debatten des Faches nachzugehen (Independent Study), in Gruppen- und Einzelprojekten spezifische wissenschaftliche Formate wie Präsentationen und Workshops zu organisieren (Student Project) und außerhalb der Universität das Erlernte anzuwenden und praktische Erfahrung zu sammeln. Letzteres geschieht im Modul Academic Training (15 CP), in dem die Studierenden zusätzliche akademische Kernkompetenzen erwerben.

Der Studiengang schließt mit dem Bestehen der Masterarbeit als letztem Pflichtmodul (30 CP) ab. Mit der Masterarbeit (30.000 bis 35.000 Wörter) stellen die Studierenden ihre erworbenen wissenschaftlichen Fähigkeiten in der selbständigen Bearbeitung einer anspruchsvollen und forschungsintensiven Fragestellung unter Beweis.

(2) Der Wechsel eines Studienschwerpunkts ist möglich, wenn im ursprünglich gewählten Studienschwerpunkt die Prüfung noch nicht endgültig nicht bestanden ist.

(3) Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis (KVV) des IEAS (online) informiert darüber, welche Lehrveranstaltungen innerhalb der Module zu belegen sind. Einzelne Lehrveranstaltungen können aufgrund ihrer thematischen Breite mehreren Modulen zugeordnet sein. Die in diesen Lehrveranstaltungen erworbenen Kreditpunkte dürfen nur für jeweils ein Modul angerechnet werden.

(4) Aus den Zuordnungen der Module zu den Studienphasen, dem Grad der Verbindlichkeit der Module und dem nach § 13 MA-O FB10 kalkulierten studentischen Arbeitsaufwand (Workload) in Kreditpunkten (CP) ergibt sich für den Masterstudiengang AMERICAN STUDIES folgender Studienaufbau:

	Pflicht (PF)/ Wahlpflicht (WP)	Kredit- punkte (CP)	
Orientierungsphase		45	
Basismodul American Studies	PF	15	
Schwerpunkt 1	WP	15	Es werden 2 von 3 Schwerpunkten gewählt; in jedem Schwerpunkt wird ein Orientierungsmodul belegt.
Orientierungsmodul			
Schwerpunkt 2	WP	15	
Orientierungsmodul			
Profilbildungsphase		30	
Profilbildungsmodul	WP	15	Es werden 2 von 3 Profilbildungsmodulen belegt.
Profilbildungsmodul	WP	15	
Optionalbereich		15	
Modul: Academic Training	PF	15	
Abschlussphase		30	
Masterarbeitsmodul	PF	30	
Summe		120	

II.1.2 Vergabe der Kreditpunkte (CP)

Der Masterstudiengang American Studies ist erfolgreich abgeschlossen, wenn insgesamt 120 Kreditpunkte (CP) erreicht worden sind. Dabei entfallen 90 CP auf die Pflichtmodule (Basismodul, Orientierungsmodul I, Profilbildungsmodul I, Optionalbereich und Masterarbeit) und 30 CP auf die Wahlpflichtmodule.

II.2 Studiengangsspezifische Lehr- und Lernformen, Prüfungsformen, Leistungsnachweise

II.2.1 Lehr- und Lernformen

Academic Training: Das Modul *Academic Training* führt die Studierenden in akademische Arbeitsformen und -foren ein. Es besteht aus einem Kolloquium (5 CP), einer Sprachpraktischen Übung (5 CP) sowie verschiedenen akademischen Tätigkeiten (max. 5 CP). Die CP werden hier durch eine große Bandbreite akademischer Aktivitäten erbracht, deren Auswahl und Zusammenstellung bei vorheriger Absprache mit der modulverantwortlichen Stelle den einzelnen Studierenden überlassen wird. Hierzu gehören unter anderem:

Akademische Tätigkeit	Richtlinie für CP-Werte
Besuch von Gastvorträgen	1 CP / vier Vorträge mit jeweils einem einseitigen schriftlichen Summary
Besuch von akademischen Tagungen, Workshops, Konferenzen	2 CP / Veranstaltungstag (3-5seitiger Abschlussbericht erforderlich)
Eigener Vortrag auf akademischen Tagungen, Workshops, Konferenzen	3 CP
Veröffentlichung in einer Fachzeitschrift	5 CP
Fachbezogener Auslandsaufenthalt (Summer School, Archiv- oder Bibliotheksaufenthalt, Exkursion)	ECTS-Punkte je nach Länge (z.B. 5 CP bei 5 Tagen à 6 Stunden)
Erhebliche Mitwirkung in einem gesetzlich oder satzungsmäßig vorgesehenen Gremium der akademischen oder studentischen Selbstverwaltung (z.B. Mitarbeit in der Fachschaft, Berufungskommission, ASTA)	1-2 CP / Semester (Bescheinigung)

Vorbereitung eines Tutoriums	3-5 CP
Weitere akademische Aktivitäten	Nach Rücksprache mit der oder dem Modulbeauftragten
Sprachkurs in einer lebenden Fremdsprache außer Englisch (mind. Niveau A2; universitäres Sprachenzentrum)	3 CP/Semester

In keinem der aufgeführten Bereiche dürfen mehr als 10 CP angerechnet werden. Zuständig für die Bescheinigung der erbrachten Leistung sind jeweils die Lehrenden, welche die zur Leistung gehörende Veranstaltung (Seminar, Gastvortrag, Tagung etc.) anbieten. Der Modulabschluss wird von der modulverantwortlichen Stelle bescheinigt.

Student Project: *Student Projects* dienen der Weiterführung, Vertiefung und Ergänzung von Studien- und Forschungsinhalten der *Profilbildungsseminare*, sowie der Einübung akademischer Arbeitsformen. Angeleitet von Dozentinnen und Dozenten lernen die Studierenden dabei einerseits fachwissenschaftliche Erkenntnisse zu reflektieren und zu präsentieren, andererseits fachtypische akademische Arbeitsforen sowohl eigenständig als auch im Team zu organisieren. *Student Projects* können z.B. studentische Konferenzen, (Online-) Ausstellungen, elektronische Archivarbeit, Edition von Texten, usw. sein.

Independent Study: In Rücksprache mit den Lehrenden erarbeiten die Studierenden in der *Independent Study* eigenständig einen Überblick der Forschungsliteratur zu einem bestimmten Thema. Die Hauptleistung besteht in der eigenständigen Lektüre und kritischen Reflektion der Forschungsliteratur. Der Leseaufwand soll circa 90 Stunden umfassen.

Sprachpraktische Veranstaltungen: Sprachpraktische Veranstaltungen dienen der Vertiefung von Kenntnissen der und Fertigkeiten in der englischen Sprache, insbesondere der wissenschaftlichen Präsentationsformate in Wort und Schrift.

II.2.2 Prüfungsformen und Leistungsnachweise

Hausarbeit (Prüfungsform): Mit einer schriftlichen Hausarbeit soll die oder der Studierende zeigen, dass sie oder er in der Lage ist, ein Problem aus einem Fachgebiet selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Eine Hausarbeit ist eine thematisch zusammenhängende Analyse einer selbst gewählten wissenschaftlichen Fragestellung. Dabei legt die Verfasserin oder der Verfasser neben eigenen Überlegungen zum Gegenstand auch dar, dass sie oder er sich mit der relevanten Forschungsliteratur zum Thema auseinandergesetzt hat. Die verwendete Forschungsliteratur ist in der Arbeit nachzuweisen. Zu den Konventionen des Zitierens siehe die Style-Sheets der einzelnen Abteilungen des IEAS. Der Umfang einer Hausarbeit beträgt etwa 7.000 bis 8.000 Wörter; die Bearbeitungszeit beträgt 4 Wochen (5 CP).

Klausur (Prüfungsform): Klausurarbeiten beinhalten die Beantwortung einer Aufgabenstellung oder mehrerer Aufgabenstellungen oder Fragen. In einer Klausurarbeit oder sonstigen schriftlichen Aufsichtsarbeit soll die oder der Studierende nachweisen, dass sie oder er eigenständig in begrenzter Zeit und unter Aufsicht mit begrenzten Hilfsmitteln Aufgaben lösen und auf Basis des notwendigen Grundlagenwissens beziehungsweise unter Anwendung der geläufigen Methoden des Faches ein Problem erkennen und Wege zu einer Lösung finden kann. Die Bearbeitungszeit für Klausuren im Basismodul beträgt 90 Minuten. Es sind umfangreiche detaillierte Kenntnisse der Methoden und Ansätze der American Studies in Geschichte und Gegenwart nachzuweisen.

Dokumentation Student Project (Leistungsnachweis): Die *Dokumentation* der *Student Projects* dienen der kritischen Reflektion der in den *Student Projects* erarbeiteten Inhalte und Kompetenzen (Umfang ca. 1.000 Wörter).

Independent Study Essay (Leistungsnachweis): Im *Independent Study Essay* stellen die Studierenden ihre kritische Auseinandersetzung mit Diskursen und Debatten des Fachs in schriftlicher Form dar (Umfang ca. 3.000 Wörter).

Konzeptpräsentation (Leistungsnachweis): *Konzeptpräsentationen* dienen der mündlichen Vorstellung von Forschungsfragen, Problemstellungen und Arbeitsergebnissen der Masterarbeit im Rahmen des Kolloquiums. Der Umfang beträgt ca. 20 Minuten, gefolgt von Diskussion.

Teil III: Masterprüfung

III.1 Zulassung zur Masterprüfung, Zulassung zur Masterarbeit

Für die Zulassung zur Masterprüfung sind die in § 22 MA-O FB10 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Die Zulassung zur Masterarbeit kann beantragen, wer die erfolgreiche Absolvierung von insgesamt mindestens 75 CP nachweist.

III.2 Masterarbeit

Die Masterarbeit ist obligatorischer Bestandteil des Masterstudiengangs und bildet das Abschlussmodul. Die Masterarbeit ist in einem Zeitraum von sechs Monaten zu verfassen und hat einen Umfang von etwa 70 Standardseiten (30.000 Wörter). Die Masterarbeit ist in englischer Sprache zu verfassen. Nach § 36 Abs. 11 MA-O FB10 ist einer in einer Fremdsprache abgefassten Masterarbeit eine Zusammenfassung in deutscher Sprache beizufügen.

III.3 Berechnung der Gesamtnote

Für die Masterprüfung wird eine Gesamtnote gebildet, die sich aus der Masterarbeit und der drei besten Modulprüfungsnoten der Orientierungs- und Profilbildungsphase ergibt. Aus diesen Noten wird ein arithmetisches Mittel berechnet, wobei die Note der Masterarbeit doppelt gewertet wird.

Teil IV: In-Kraft-Treten

(1) Dieser studiengangspezifische Anhang tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung im UniReport Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kraft. Er gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2017/18 im Masterstudiengang American Studies aufnehmen.

(2) Studierende, die ihr Studium im Masterstudiengang American Studies vor dem Inkrafttreten dieses studiengangspezifischen Anhangs aufgenommen haben, können die Masterprüfung nach den bisher geltenden Bestimmungen ablegen.

Frankfurt am Main, den 06.07.2017

Prof. Dr. Britta Viebrock

Dekanin des Fachbereichs Neuere Philologien

Anlage 1: Studienverlaufsplan

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
BM (15 CP): - Vorlesung (WS) - Seminar (WS) - MP: Klausur in V			
OM 1 aus 2 (15 CP) - Seminar - Independent Study - MP: HA in S	OM 2 aus 2 (15 CP) - Seminar - Independent Study - MP: HA in S		
	PM 1 aus 2 (15 CP) - Seminar - Student Project - MP: HA in S	PM 2 aus 2 (15 CP) - Seminar - Student Project - MP: HA in S	
	Modul Academic Training (15 CP) - KQ - SPrax. - Akademische Tätigkeit		Modul Masterarbeit (30 CP)
30 CP / 8 SWS	30-35 CP / 8 SWS	25-30 CP / 8 SWS	30 CP / 0 SWS

Anlage 2: Modulbeschreibungen

BM-AS Basismodul American Studies: Literature, Culture, History and Theory		(Pflichtmodul) 15 CP
1. Inhalte:		
	Der Vorlesungsteil des Moduls (Major Concepts in American Studies) hat zum Ziel, die Studierenden aus unterschiedlichen Studiengängen mit den wesentlichen Methoden und Ansätzen der Amerikanistik in Geschichte und Gegenwart vertraut zu machen. Die Vorlesung führt in die Geschichte der Disziplin ein, bietet einen Überblick über vergangene und zeitgenössische Debatten und Diskurse des Fachs und greift aktuelle Entwicklungen in den American Studies auf. Auf diesem Fundament bauen dann die weiteren Module des Studienganges auf. Im Seminar des Moduls werden die Studierenden in das Konzept des lernenden Forschens und forschenden Lehrens eingeführt, indem sie Einblick in aktuelle Forschungsprojekte der Dozentinnen und Dozenten des IEAS gewinnen.	
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:		
	Mit Abschluss dieses Moduls können die Studierenden sich mit literatur-, kultur- und medienwissenschaftlichen Gegenständen differenziert auseinandersetzen, sie terminologisch und methodisch kompetent einordnen und untersuchen. Sie können die neuesten theoretisch-methodischen Entwicklungen des Feldes verstehen und beurteilen. Die Studierenden sind somit in der Lage eine informierte Entscheidung über ihre Schwerpunktbildung in der Orientierungs- und Profilbildungsphase treffen und eigene Forschungsideen und -hypothesen entwickeln.	
3. Teilnahmevoraussetzungen:		
	keine	
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:		
	Vorlesung, Seminar	
5. Studiennachweise:		
	aktive Teilnahme am Seminar	
6. Modulprüfung: Form/Dauer		
	Modulabschlussprüfung bestehend aus:	90-minütige Klausur in der Vorlesung

OM I-AS Orientierungsmodul I: American Literature		(Wahlpflichtmodul) 15 CP
1. Inhalte:		
	Vermittelt werden erweiterte Kenntnisse der Literaturen der USA in Bezug auf z.B. ihre inneramerikanischen und globalen Bezüge, aber auch ihre ethnischen und geschlechtsspezifischen Ausdrucksformen sowie die Kenntnis literaturhistorischer Strömungen und Epochen in kultur- und gesellschaftshistorischen Zusammenhängen und in intermedialer Verflechtung. Darüber hinaus werden anspruchsvolle Methoden der Textanalyse und -interpretation eingeübt. Der Modulteil Independent Study geht über die Studieninhalte des Seminars deutlich hinaus. Mittels angeleiteter Lektüre erschließen die Studierenden sich in der Independent Study zusätzliche Themenbereiche in z. B. theoretischer, epochen- oder genrespezifischer oder auch medialer Hinsicht. Im Independent Study Essay stellen die Studierenden ihre kritische Auseinandersetzung mit Diskursen und Debatten des Fachs in schriftlicher Form dar.	
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:		
	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden selbständig und unter Kenntnis verschiedener Literaturtheorien und Interpretationsmethoden literarische Texte in ihrer historischen und intermedialen Wirksamkeit analysieren und bewerten. Sie können selbständig Fragestellungen entwickeln und theoriegeleitet bearbeiten. Allgemeiner erwerben die Studierenden hier Kenntnisse der Methoden und Ansätze zur Entschlüsselung künstlerischer Ausdrucksformen.	
3. Teilnahmevoraussetzungen:		
	keine	
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:		
	Seminare, Selbststudium	
5. Studiennachweise:		
	regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar; Essay in Independent Study (Umfang ca. 3.000 Wörter)	
6. Modulprüfung: Form/Dauer		
	Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Hausarbeit (5 CP) im Umfang von etwa 7.000 bis 8.000 Wörtern.

OM II-AS Orientierungsmodul II: American Culture		(Wahlpflichtmodul) 15 CP
1. Inhalte:		
	Vermittelt werden vertiefte und spezialisierte kultur- und medienwissenschaftliche Kenntnisse im Fach Amerikanistik. Zu den relevanten Ansätzen zählen unter anderem die Theorien und Methoden der Cultural Studies sowie der American Studies in ihrer ganzen Breite. Ferner gewinnen die Studierenden Einblick in die gesellschaftlichen Bedingungen von Kommunikation und ihrer symbolischen Vermittlung. Zum Gegenstand gehören exemplarische Aspekte der Kulturgeschichte verschiedener Medien (z.B. Film, Fotografie, Malerei, Musik), auch im Kontext ihrer gesamtgesellschaftlichen Verankerung. Zudem gehören Einzelaspekte der Ideengeschichte zum Seminarinhalt, die auch unter transnationalen Gesichtspunkten, bzw. komparatistisch, behandelt werden können. Mittels angeleiteter Lektüre erschließen die Studierenden sich in der Independent Study zusätzliche Themenbereiche, z. B. in theoretischer, kulturgeschichtlicher oder medienspezifischer Hinsicht. Im Independent Study Essay stellen die Studierenden ihre kritische Auseinandersetzung mit Diskursen und Debatten des Fachs in schriftlicher Form dar.	
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:		
	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden kulturelle Einzelmanifestationen kulturtheoretisch sowie kultur- und mediengeschichtlich analysieren und ihre Bedeutung als kulturelle Zeichensysteme erkennen und formulieren. Sie sind in der Lage, die Genese kultureller Formationen sowie die Strategien und Praktiken ihrer Akteure theoretisch zu erfassen und dabei auch auf ideen- und sozialgeschichtliche Perspektiven zurückzugreifen. Sie können selbständig Fragestellungen entwickeln und theoriegeleitet bearbeiten.	
3. Teilnahmevoraussetzungen:		
	keine	
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:		
	Seminar, Independent Study (Selbststudium)	
5. Studiennachweise:		
	regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar; Essay in Independent Study (Umfang ca. 3.000 Wörter)	
6. Modulprüfung: Form/Dauer		
	Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Hausarbeit (5 CP) im Umfang von etwa 7.000 bis 8.000 Wörtern.

OM III-AS Orientierungsmodul III: American History		(Wahlpflichtmodul) 15 CP
1. Inhalte:		
	In diesem Modul werden die Studierenden am Beispiel ausgewählter Fallstudien mit der Historiographie und Methodologie der amerikanischen Geschichtswissenschaften vertraut gemacht. In Seminaren werden sozial-, ideen- und kulturgeschichtliche Herangehensweisen und deren methodisches Werkzeug vorgestellt, diskutiert und am Beispiel ausgewählter historischer Primärquellen eingeübt. Darüber hinaus eignen sich die Studierenden in den Seminaren ein Wissensfundament an, das es ihnen erlaubt, die wichtigsten Entwicklungen in der amerikanischen Sozial-, Ideen-, Politik- und Geschlechtergeschichte sowie in der Geschichte von ethnischen Minderheiten zu beschreiben und historiographisch zu reflektieren. Der Modulteil Independent Study geht über die Studieninhalte des Seminars deutlich hinaus. Mittels angeleiteter Lektüre erschließen die Studierenden sich in der Independent Study zusätzliche Themenbereiche in z. B. theoretischer, epochen- oder genrespezifischer oder auch medialer Hinsicht. Im Independent Study Essay stellen die Studierenden ihre kritische Auseinandersetzung mit Diskursen und Debatten des Fachs in schriftlicher Form dar.	
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:		
	Nach dem Abschluss dieses Moduls können die Studierenden historische Primärquellen analysieren und in den Kontext ihrer Entstehungszeit einordnen. Sie können fortgeschrittene methodische Ansätze der amerikanischen Geschichtswissenschaften kritisch reflektieren und souverän anwenden.	
3. Teilnahmevoraussetzungen:		
	keine	
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:		
	Seminar, Independent Study	
5. Studiennachweise:		
	regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar; Essay in Independent Study (Umfang ca. 3.000 Wörter)	
6. Modulprüfung: Form/Dauer		
	Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Hausarbeit (5 CP) im Umfang von etwa 7.000 bis 8.000 Wörtern.

PM I-AS Profilbildungsmodul I: American Literature and Culture	
(Wahlpflichtmodul) 15 CP	
1. Inhalte:	
	Dieses Modul fördert die Fähigkeit der Studierenden, forschungsorientiert eigene Ideen und Thesen im Bereich der amerikanischen Literaturwissenschaft zu entwickeln und anzuwenden. Die Studierenden lernen, Fragen der amerikanischen Literaturwissenschaft und -geschichte in ihren kulturellen Wechselwirkungen und Kontexten zu situieren und zu bewerten, sowie kulturwissenschaftliche Ansätze und Methoden innerhalb der amerikanischen Literaturwissenschaft kritisch zu reflektieren und anzuwenden. Ziel des Moduls ist die Förderung der Fähigkeit zur Zusammenschau der textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches in der Untersuchung komplexer Forschungsprobleme im Kontext der amerikanischen Kultur und Gesellschaft. Im Student Project wird forschendes Lernen eingeübt. Die Studierenden lernen, an einem konkreten Projekt auf fortgeschrittenem Niveau selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. Dabei werden sie von Dozentinnen und Dozenten dialogisch begleitet, führen ihre Projekte jedoch in selbständiger Verantwortung durch. In der <i>Dokumentation der Student Projects</i> reflektieren die Studierenden die in den Projects erarbeiteten Inhalte und Kompetenzen kritisch.
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:	
	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden komplexe Forschungsprobleme anhand der sowohl textanalytisch-praktischen als auch systematisch-theoretischen Parameter des Faches untersuchen und bewerten. Ebenso sind sie in der Lage diese in fachtypischen Präsentationsformaten zu reflektieren und zu diskutieren.
3. Teilnahmevoraussetzungen:	
	keine
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:	
	Seminar, Student Project (Projektarbeit)
5. Studiennachweise:	
	regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar; Dokumentation im <i>Student Project</i> (ca. 1.000 Wörter)
6. Modulprüfung: Form/Dauer	
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Hausarbeit (5 CP) im Umfang von etwa 7.000 bis 8.000 Wörtern.

PM II-AS Profilbildungsmodul II: Media Studies and Cultural Theory	
(Wahlpflichtmodul) 15 CP	
1. Inhalte:	
	Dieses Modul erweitert das Spektrum des auf Nordamerika bezogenen Lehrangebots um spezifische Wissensgebiete im Bereich Medien- und Theoriebildung (z.B. Medienwissenschaft, Filmwissenschaft, Sound Studies, Visual Culture Studies, Gender Theory, Transnationalism, Ecocriticism). Das interdisziplinär ausgerichtete Modul dient dabei der Anwendung wissenschaftlicher Theorien und Methoden anhand ausgesuchter audio-visueller Medien und kultureller Kontexte. Ziel ist die Erarbeitung vertiefter Kenntnisse der Media Studies und Cultural Theory mit Bezug auf Nordamerika sowie die Erprobung relevanter disziplinübergreifender Theorien und Methoden. Die Studierenden sollen forschungsnah den selbständigen und kritischen Umgang mit Methoden der Medienwissenschaften und Theorie erlernen und erproben, und sie sollen zur Analyse ästhetischer Phänomene und deren Formen, Effekten und Funktionen befähigt werden. Im <i>Student Project</i> wird forschendes Lernen eingeübt. Im <i>Student Project</i> wird forschendes Lernen an einem konkreten, praktischen Projekt (z.B. studentische Konferenzen, (Online-) Ausstellungen, elektronische Archivarbeit, Edition von Texten, usw.) eingeübt. Die Studierenden lernen, an einem konkreten Projekt selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. Dabei werden sie von Dozentinnen und Dozenten dialogisch begleitet, führen ihre Projekte jedoch in selbständiger Verantwortung durch. In der <i>Dokumentation der Student Projects</i> reflektieren die Studierenden die in den <i>Projects</i> erarbeiteten Inhalte und Kompetenzen kritisch.
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:	
	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden komplexe Probleme anhand der relevanten interdisziplinären Theoriebildung, und in Bezug auf medien- und kulturwissenschaftliche Forschungszusammenhänge untersuchen und bewerten. Des Weiteren sind sie in der Lage, diese in fachtypischen Präsentationsformaten zu reflektieren und zu diskutieren.
3. Teilnahmevoraussetzungen:	
	keine

4. Mögl. Lehr- und Lernformen:	
	Seminar, <i>Student Project</i> (Projektarbeit)
5. Studiennachweise:	
	regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar; Dokumentation im <i>Student Project</i> (ca. 1.000 Wörter)
6. Modulprüfung: Form/Dauer	
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Hausarbeit (5 CP) im Umfang von etwa 7.000 bis 8.000 Wörtern.

PM III-AS Profilbildungsmodul III: American Social and Cultural History

(Wahlpflichtmodul) 15 CP

1. Inhalte:	
	Dieses Modul erlaubt es den Studierenden, das im Orientierungsmodul erworbene Wissen zu vertiefen und soll sie befähigen, selbständige Forschungsleistungen zu erbringen und im historiographischen Kontext der amerikanischen Sozial- und Kulturgeschichte zu verorten. In Seminaren werden ausgewählte historiographische Debatten in der amerikanischen Geschichtswissenschaft diskutiert und mit den neusten Forschungsansätzen der Sozial- und Kulturgeschichte verglichen. Aus diesen Diskussionen heraus sollen kleinere, auf historischen Primärquellen basierende Forschungsprojekte entstehen, deren Ziel es ist, einen Beitrag zu aktuellen Forschungsdebatten zu leisten bzw. bisherige Forschungsergebnisse zu überprüfen. Im <i>Student Project</i> wird forschendes Lernen an einem konkreten, praktischen Projekt (z.B. studentische Konferenzen, (Online-) Ausstellungen, elektronische Archivarbeit, Edition von Texten, usw.) eingeübt. Die Studierenden lernen, an einem konkreten Projekt selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. Dabei werden sie von Dozentinnen und Dozenten dialogisch begleitet, führen ihre Projekte jedoch in selbständiger Verantwortung durch. In der <i>Dokumentation der Student Projects</i> reflektieren die Studierenden die in den <i>Projects</i> erarbeiteten Inhalte und Kompetenzen kritisch.
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:	
	Nach dem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, geschichtswissenschaftliche Forschungsprojekte selbständig zu planen, durchzuführen und gegebenenfalls für die Publikation in wissenschaftlichen Fachzeitschriften vorzubereiten. Des Weiteren sind sie in der Lage, diese in fachtypischen Präsentationsformaten zu reflektieren und zu diskutieren.
3. Teilnahmevoraussetzungen:	
	keine
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:	
	Seminar, <i>Student Project</i> (Projektarbeit)
5. Studiennachweise:	
	Regelmäßige Teilnahme am Seminar; Dokumentation im <i>Student Project</i> (ca. 1.000 Wörter)
6. Modulprüfung: Form/Dauer	
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Hausarbeit (5 CP) im Umfang von 7.000 bis 8.000 Wörtern.

AT-AS Academic Training

(Pflichtmodul) 15 CP

1. Inhalte:	
	Das Modul Academic Training führt die Studierenden in akademische Arbeitsformen und -foren ein. Im Modulteil Kolloquium üben die Studierenden die Präsentation von und Kritik an Forschungsfragen, Problemstellungen und Arbeitsergebnissen. Auf diese Weise fördern Kolloquien die Fähigkeit zum intellektuellen, konstruktiven Austausch mit Kommilitoninnen und Kommilitonen. Im Modulteil Sprachpraxis vertiefen die Studierenden ihre schriftlichen und mündlichen Textkompetenzen und machen sich mit den wichtigsten Formaten der Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse vertraut. Der Modulteil akademische Tätigkeiten soll die Studierenden an den wissenschaftlichen Alltag von Forschung, Lehre und wissenschaftlicher Auseinandersetzung heranführen (vgl. II.2.1).
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:	
	Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden Kompetenzen im Bereich der Selbstorganisation und des Netzwerkes im akademischen Betrieb erworben. Sie können Forschungsergebnisse mündlich und schriftlich sowohl vor Kommilitoninnen und Kommilitonen als auch vor Fachpublikum präsentieren. Sie haben über die Seminararbeit hinaus gängige akademische Arbeitsformen und -foren erprobt.
3. Teilnahmevoraussetzungen:	
	keine

4. Mögl. Lehr- und Lernformen:	
	Kolloquium, sprachpraktische Übung, akademische Tätigkeit
5. Studiennachweise:	
	Regelmäßige Teilnahme an sprachpraktischer Übung und Kolloquium; Nachweis über erbrachte akademische Tätigkeiten; Konzeptpräsentation im Kolloquium
6. Modulprüfung: Form/Dauer	
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	keine

M-AS Masterarbeitsmodul		(Pflichtmodul) 30 CP
1. Inhalte:		
	Es wird ein Thema aus einem der gewählten Schwerpunkte wissenschaftlich bearbeitet. Die Masterarbeit ist in einem Zeitraum von sechs Monaten als selbständige wissenschaftliche Arbeit in englischer Sprache zu verfassen. Der Umfang sollte bei etwa 70 Standardseiten (30.000 Wörter) liegen. Der Masterarbeit ist eine Zusammenfassung in deutscher Sprache beizufügen.	
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:		
	Mit ihrer Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie selbstgewählte komplexe wissenschaftliche Problemstellungen bearbeiten können. Sie können die aktuelle Forschungsliteratur kritisch reflektieren und einen eigenständigen Beitrag zur wissenschaftlichen Diskussion liefern.	
3. Teilnahmevoraussetzungen:		
	nachgewiesener Erwerb von mindestens 75 CP	
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:		
	Selbststudium	
5. Studiennachweise:		
	keine	
6. Modulprüfung: Form/Dauer		
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Masterarbeit im Umfang von etwa 70 Standardseiten (30.000) Wörter; die Bearbeitungszeit beträgt 6 Monate (30 CP)	

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.